

Pressemitteilung

Wettbewerb um den Margarethe-Runtinger-Preis 2018 beginnt

Warum der Preis heute wichtig ist

Fachkräfte sind gesucht und Frauen sind gut qualifiziert – es lohnt sich, sie für ein Unternehmen zu gewinnen und zu halten. Doch auch 2018 funktioniert die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt nicht automatisch. Nach wie vor gilt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf primär als eine Aufgabe der Frau – deshalb wird 2018 gezielt nach Maßnahmen zur Unterstützung von Männern, die Familienaufgaben übernehmen, gefragt.

Frauen verdienen durchschnittlich weniger, Armut ist ein Problem für alleinerziehende und ältere Frauen – um hier entgegen zu wirken, wird bei den Bewerbern 2018 konkret auf die Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes und den Abbau von Ungleichheiten im Betrieb geachtet.

Die gesetzliche Frauenquote von 30 Prozent bei Unternehmen, die sowohl börsenorientiert als auch paritätisch mitbestimmungspflichtig sind, hat zwar gegriffen – heute sind 27 Prozent der Aufsichtsratsposten weiblich besetzt – bei den Vorständen sieht es aber mit einem Anteil von 6,4 Prozent wesentlich schlechter aus. Deswegen ist es wichtig, Unternehmen zu finden und auszuzeichnen, bei den Frauen über die Ebene des mittleren Managements hinaus gelangen.

Die Stadt Regensburg setzt darauf, dass gute Beispiele Schule machen. „Der Wettbewerb dient dazu, verschiedene Aktivitäten bekannt zu machen, um Unternehmen zu zeigen, dass Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf machbar sind und sich lohnen“, so Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer.

Der Wettbewerb

Mit dem Margarethe-Runtinger-Preis honoriert die Stadt Regensburg Unternehmen, die Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie umsetzen.

Ausgezeichnet werden zum Beispiel:

- Flexible und mobile Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Förderung des Aufstiegs von Frauen
- Gestaltung der Familienzeit und des Wiedereinstiegs
- Spezielle Lösungen für die Betreuung von Kindern oder Angehörigen
- Engagement von Vätern für die Familie
- Transparente Entgeltstrukturen
- ... oder etwas, auf das andere noch gar nicht gekommen sind.

Drei Kategorien stehen zur Auswahl:

- Kleinunternehmen mit fünf bis 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mittlere Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großunternehmen mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ablauf des Wettbewerbs

Der Bewerbungsbogen befindet sich online unter www.vhs-regensburg.de. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018. Die Jury besucht die Unternehmen vor Ort und wählt danach die

Siegerinnen und Sieger in der jeweiligen Kategorie. Im Rahmen eines Festaktes am Freitag, 29. Oktober 2018, werden die Siegerinnen und Sieger durch Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer gekürt.

So setzt sich die Jury zusammen

- Stadt Regensburg mit dem Amt für Weiterbildung, dem Amt für Wirtschaft und Wissenschaft und der Gleichstellungsstelle
- Mitglieder der großen Stadtratsfraktionen
- Landratsamt Regensburg mit Gleichstellungsstelle und Wirtschaftsförderung, Servicestelle für Familien und Gleichstellung
- Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz/Kelheim; Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz
- Agentur für Arbeit, Wirtschaftsunioren Regensburg

Hintergrund

Auf Initiative der damaligen Oberbürgermeisterin Christa Meier vergibt die Stadt Regensburg seit 1991 alle zwei Jahre den Margarethe-Runtinger-Preis für besonders frauen- und familienorientierte Betriebe in Stadt und Landkreis Regensburg. 213 Firmen haben sich seitdem um die Auszeichnung – benannt nach Margarethe Runtinger, der bekannten Regensburger Geschäftsfrau im Mittelalter – beworben, 38 wurden ausgezeichnet. Der Preis hat damit die längste Tradition in Bayern und galt als Vorbild für bayernweite Auszeichnungen. Im vereinbarten Wechsel mit dem Gütesiegel „Familie und Beruf – geht gut bei uns“ des Landkreises wird der Margarethe-Runtinger-Preis 2018 von der Stadt Regensburg ausgelobt. Firmen aus Stadt und Landkreis Regensburg sind eingeladen, sich mit ihren frauen- und familienorientierten Maßnahmen zu bewerben.

Obwohl nicht finanziell dotiert, sondern mit einer Urkunde, Siegel und einer Trophäe versehen, ist der Preis bei Firmen und Personalabteilungen bekannt und anerkannt.

Ansprechpartnerin für den Wettbewerb

Amt für Weiterbildung/Volkshochschule

Ingrid Asche

Telefon: 0151/50042987

E-Mail: runtingerpreis@regensburg.de

Online-Bewerbungsbogen unter: www.vhs-regensburg.de

24. April 2018